

35018 Funkempfänger 2,4 GHz



1. Technische Daten:

- Versorgungsspannung 5...24 V DC (je nach Zentrale oder Regler)
- Stromaufnahme 30 mA im Ruhezustand
- Frequenzband 2.402...2.480 GHz
- Sendeleistung max. 10 mW typ 1 mW 0-9,5 dBm
- Temperaturbereich -20 ... +45°
- Abmessungen (L x B x H) 95 x 64 x 23 mm

1.1 Lieferumfang:

- Funkempfänger
- Buskabel Digital (6-polig) + Buskabel Analog (8-polig)
- Bedienungsanleitung



2. Kurzbeschreibung

Der PIKO Funkempfänger wandelt die Funkdaten des PIKO Navigators in analoge oder digitale Signale für den PIKO Analogfahrregler oder die PIKO Digitalzentrale um. Durch seine 2,4 GHz-Funktechnik arbeitet er weitestgehend störungssicher. Die Reichweite ist von den örtlichen Gegebenheiten abhängig. Fremde Sender auf gleicher Frequenz sowie Hindernisse zwischen Sender und Empfänger (z.B. Wände) können den Funkverkehr einschränken. Der Anschluss erfolgt über eines der beiden Buskabel.

Der Funkempfänger ist wettergeschützt im Gehäuse montiert. Es empfiehlt sich allerdings bei Verwendung im Freien die geschützte Montage, zum Beispiel unter einem Modellbahngebäude, um die empfindliche Elektronik zu schützen.

2.1 Anschluss:

Öffnen Sie das Gehäuse über die 4 Schrauben im Deckel und nehmen diesen ab. Nehmen Sie die Leiterplatte vorsichtig aus dem Gehäuse und legen sie auf eine stabile, rutschfeste und elektrisch nicht leitende Unterlage, z.B. ein Mousepad. Stecken Sie das benötigte Kabel mit den Kontaktflächen nach oben zeigend in die entsprechende Buchse. Dem Funkempfänger #35018 liegen zwei Anschlusskabel (1x analog 8-polig für #35002 und 1x digital 6-polig für #35010) bei.

Bitte schließen Sie nur eines der beiden Kabel an. Es werden nicht beide Betriebsarten (analog und digital) gleichzeitig unterstützt.

Achtung: Das Analogdatenkabel ist 8-polig und breiter als das 6-polige Digitaldatenkabel. Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie nicht das kleinere Kabel in die Analogbuchse einstecken, da sonst die Funktion beeinträchtigt, bzw. die Analogbuchse beschädigt wird! (siehe Bild 1).

Um das eingesteckte Kabel wieder zu lösen, müssen Sie zuerst den kleinen Verrastungshebel am Stecker drücken und dabei den Stecker aus der Buchse ziehen. Legen Sie die Leiterplatte wieder vorsichtig in das Gehäuse ein. Schließen Sie das Gehäuse und verschrauben Sie den Deckel mit einem geeigneten Schraubendreher. Überprüfen Sie, ob das Kabel gut verlegt ist und die Dichtung des Funkempfängers gut anliegt. Schließen Sie nun das Kabel an die Digitalzentrale bzw. an den Fahrregler an. (siehe betreffende Bedienungsanleitung)

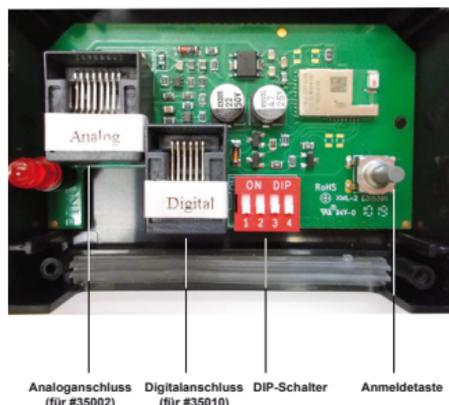


Bild 1: Anschlussmöglichkeiten am Funkempfänger

2.2 Montage:

Der Funkempfänger kann über 4 Bohrungen im Gehäuse auf einem entsprechenden Untergrund befestigt werden.

2.3 Betriebszustand:

Im eingeschalteten Ruhezustand blinkt die rote LED (lang an, lang aus) und zeigt damit an, dass noch keine Verbindung zu einem Funkhandregler besteht. Sobald ein Funkhandregler erkannt wird, leuchtet die LED dauerhaft und zeigt normalen Betrieb an. Beim erstmaligen Betrieb, nach einem Werksreset oder wenn ein neues Gerät über den Taster angemeldet werden soll, blinkt die LED symmetrisch schnell. Der Funkempfänger kann mit bis zu vier Digitalhandreglern gleichzeitig betrieben werden.

Betriebszustand der STATUS LED	
An (dauerhaft)	Regulärer Betrieb mit einem oder mehreren Funksendern
Blinken (symmetrisch schnell)	Empfänger sucht nach neuem Teilnehmer z. B. beim ersten Einschalten, nach Werksreset oder wenn ein neues Gerät über den Taster angemeldet werden soll.
Blinken (symmetrisch langsam)	Funkempfänger „Standby“ - nach dem Einschalten oder wenn längere Zeit kein Sender aktiv ist.

2.4 Positionierung und Reichweite:

Die Reichweite des Funkempfängers beträgt ca. 50 Meter. Die Reichweite ist stark von örtlichen Gegebenheiten abhängig. Andere Sender auf gleicher Frequenz wie z.B. Garagentüröffner, Funkthermometer, Funkkopfhörer, Funkmäuse oder Funktastaturen, sowie Hindernisse zwischen Sender und Empfänger oder Wände können die Funkreichweite teilweise stark einschränken. Stellen Sie den Funkempfänger so auf, dass die Reichweite von keinem Punkt Ihrer Anlage aus überschritten wird. Der Empfänger sollte mindestens 1 Meter Abstand zu Netzteilen, Digitalzentrale und Gleisen haben. Verlegen Sie das Buskabel nicht parallel zu den Gleisen. Probieren Sie ggf. mehrere Positionen aus, um den optimalen Standort zu ermitteln.

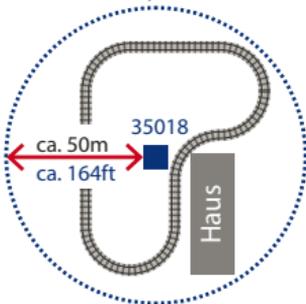


Bild 2: Positionierung und Reichweite

3. Funkverbindung herstellen

Stellen sie sicher, dass sie einen Navigator mit dem 2,4 GHz-Funksystem verwenden. Die Erstanmeldung (oder Neuanmeldung nach einem Reset) erfolgt in der Regel automatisch. Sollte dies nicht der Fall sein, müssen Sie lediglich den Navigator in den Verbindungsmodus bringen. Die Einstellungen hierzu finden sie im Menü Ihres PIKO 2,4 GHz Navigators.

Für weitere Anmeldungen unter Funksender Konfig oder wenn die Erstanmeldung nicht erfolgreich war, drücken sie den Taster am Empfänger ca. 10 Sekunden bis die Status-LED schnell symmetrisch blinkt. Während des Blinkens können sie einen weiteren Navigator anmelden. Bereits angemeldete Funkteilnehmer können sich ohne Anmeldung wieder einloggen. Sofern dies nicht funktioniert, ist entweder die Verbindungsliste voll (mehr als acht Sender in der Liste) oder ein Reset wurde vorgenommen.

Aus der Verbindungsliste des Systems wird immer der älteste, als „Standard“ angemeldete Navigator gelöscht. Bis zu zwei Navigatoren können vor dem Entfernen aus der Verbindungsliste gesichert werden. Hierfür muss im Menü Ihres PIKO 2,4 GHz Navigators unter Funksender Konfig --> LogIn 2.4 die Option Pri (für „Priorität“) ausgewählt werden.

4. ID - Identifikationsnummer

Der Funkempfänger ist passiv und verfügt über keine vom Nutzer einzustellende ID. Mit der Anmeldung eines Navigators wird dieser von der Zentrale erkannt und ihm automatisch eine ID zugewiesen.

5. Einstellungen:

Vorne rechts befindet sich ein 4-fach Kodierschalter für die Einstellung vom Betrieb mehrerer Navigatoren.

Die ID Vergabe erfolgt automatisch im Bereich der voreingestellten ID Gruppe. In der Grundeinstellung (DIP 3=OFF) werden die ID 28 - 25 vergeben. Funk ID 1 entspricht dann ID 28, Navigator ID 4 entspricht ID 25. Beim Einsatz eines zweiten Funkempfängers ist bei diesem DIP 3 auf ON zu stellen. Hier werden der Funk ID 1 - 4 die ID 20 - 17 zugeordnet. Somit können 2 Empfänger gleichzeitig bis zu 8 Navigatoren betreiben. Es kann auch ein 2,4 GHz Funkempfänger und ein Funkempfänger mit 433 MHz, bzw. 915 MHz-Technik (PIKO Artikelnummer: 35012 / 35022) parallel betrieben werden. Auch hier ist die ID Gruppe unterschiedlich zu wählen. Wird nur ein 2,4 GHz Funkempfänger mit maximal vier Navigatoren betrieben, kann dieser im Auslieferungszustand (alle DIP-Schalter auf OFF) verwendet werden.

Die Kanaleinstellung im Empfänger muss mit der Einstellung im PIKO Navigator #35017 übereinstimmen.

Weitere Information zum Einsatz des Funkempfängers finden Sie in den Bedienungsanleitungen des PIKO Navigators (#35017), der PIKO Digitalzentrale (#35010) und des PIKO Analog-Fahrreglers (#35002).

ID Gruppe / ID group	DIP 3	ID Bereich / DIP range
A	OFF	28-25
B	ON	20-17

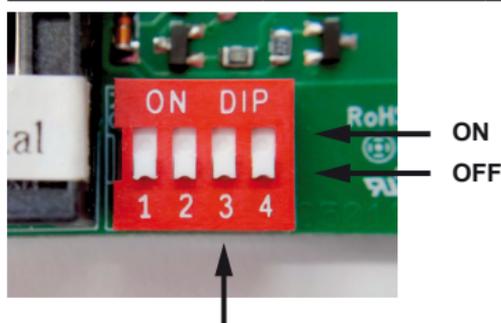


Bild 3: DIP – Einstellungen

5.1 Betriebsarten

Im Navigator-Menü unter LogIn 2.4 stehen folgende Betriebsarten zu Verfügung:

- STD: Der Navigator zeigt bei Anmeldung STD (Standard) im Display (im Normalbetrieb wird oben rechts die Navinummer und die Betriebsart angezeigt (z.B. „Navi 1s“). Bei dieser Anmeldeform wird bei voller Verbindungsliste der älteste Navigator aus der Liste gelöscht.
- PRI: Der Navigator zeigt bei Anmeldung PRI (Priorität) im Display (im Normalbetrieb wird oben rechts die Navinummer und die Betriebsart angezeigt (z.B. „Navi 1p“). Bis zu zwei Navigatoren können unter dieser Option angemeldet

werden. Diese werden dann auch bei voller Verbindungsliste nicht gelöscht. Sind bereits zwei Navigatoren mit PRI angemeldet, meldet sich ein dritter Navigator automatisch als STD an.

- DIR: Der Navigator zeigt bei Anmeldung DIR (Direktfunk) im Display (im Normalbetrieb wird oben rechts die Navinummer und die Betriebsart angezeigt (z.B. „Navi 1d“). Diese Funktion steht aktuell noch nicht zur Verfügung.

6. Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Zum Löschen der Verbindungsliste kann ein Werksreset durchgeführt werden. Dazu ist das Gehäuse durch das Lösen der vier Schrauben zu öffnen.

Auf der Platine sind alle DIP-Schalter auf ON zu stellen und beim Einstecken des Kabels ist der Anmeldetaster gedrückt zu halten. Nach einer Sekunde kann der Empfänger wieder von der Zentrale getrennt werden. Stellen sie die Dipschalter wieder auf die vorherige Einstellung. Nun können wieder Navigatoren, wie unter Punkt 3 beschrieben, angemeldet werden.

Hinweise:

- Vor einer Reinigung sind alle angeschlossenen Kabel vom Funkempfänger zu trennen.
- Stellen Sie den Funkempfänger auf einer stabilen, flachen und gut zugänglichen Unterlage auf.
- Befestigen Sie den Funkempfänger bei dauerhafter Installation an den dafür vorgesehenen Punkten am Gehäuseboden. Bohren Sie auf keinen Fall zusätzliche Löcher in das Gehäuse.
- Schalten Sie die Stromversorgung ab, wenn Sie Ihre die Anlage verlassen. Lassen Sie Ihre Anlage nie unbeaufsichtigt in Betrieb.
- Zur Schadensbehebung ist der Funkempfänger an den Hersteller oder einen bevollmächtigten Vertreter zurückzusenden.
- Der Funkempfänger ist für Kinder unter 14 Jahren nicht geeignet. Er dient ausschließlich zur Verwendung in Modellbahnanlagen.
- Bitte weisen Sie Ihre Kinder darauf hin, dass der Funkempfänger nur entsprechend seiner Bestimmung eingesetzt werden darf.
- Alle Anschlussarbeiten sind grundsätzlich bei abgeschalteter Betriebsspannung durchzuführen.
- Die Stromquelle muss so abgesichert sein, dass es im Falle eines Kurzschlusses nicht zum Kabelbrand kommen kann.
- Stellen Sie Ihren Funkempfänger, wie auch Ihre Netzgeräte, Schaltplute usw. möglichst wettergeschützt auf. Die Dichtungen sollen lediglich vor kurzzeitiger, leichter und senkrechter Nässeeinwirkung schützen.
- Lassen Sie deshalb das Gerät nicht ungeschützt im Freien stehen, da die empfindliche Elektronik Schaden nehmen könnte.
- Die Bedienung, Überprüfung und der Anschluss der verwendeten Geräte liegen in der Verantwortung der Aufsichtsperson.

Garantieerklärung:

Über die Ihnen gegenüber Ihrem PIKO Fachhändler als Vertragspartner gesetzlich zustehenden nationalen Gewährleistungsrechte hinaus gewährt Ihnen die PIKO Spielwaren GmbH beim Kauf eines PIKO Produktes zusätzlich eine Herstellergarantie von 2 Jahren ab Kaufdatum zu den nachfolgend aufgeführten Bedingungen. Damit haben Sie unabhängig vom Kaufort die Möglichkeit, auch direkt bei PIKO aufgetretene Mängel oder Störungen zu reklamieren.

Garantiebedingungen

Diese Garantie gilt für PIKO Produkte und Einzelteile, die bei einem PIKO Fachhändler weltweit gekauft wurden. Als Kaufnachweis dient die Kaufquittung.

Inhalt der Garantie / Ausschlüsse

Die Garantie umfasst nach Wahl von PIKO die kostenlose Beseitigung eventueller Störungen oder den kostenlosen Ersatz schadhafter Teile, die nachweislich auf Material-, Konstruktions-, Herstellungs- oder Transportfehlern beruhen inklusive der damit verbundenen Serviceleistungen. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Die Garantieansprüche erlöschen

- bei verschleißbedingten Störungen bzw. bei der üblichen Abnutzung von Verschleißteilen.
- bei Umbau von PIKO Produkten mit nicht von PIKO freigegebenen Teilen.
- wenn der Einbau bestimmter Elektronikelemente entgegen der Vorgabe von PIKO von nicht dafür autorisierten Personen durchgeführt wurde.
- bei Verwendung in einem anderen als von PIKO bestimmten Einsatzzweck.
- wenn die in der Bedienungs-/Wartungsanleitung aufgeführten Hinweise von PIKO nicht befolgt wurden.

Die Garantiefrist verlängert sich durch Instandsetzung oder Ersatzlieferung nicht. Die Garantieansprüche können entweder direkt beim Verkäufer oder durch Einsenden des reklamierten Teils zusammen mit der Kaufquittung und einem Mängelbericht direkt an die Firma PIKO gestellt werden. Die Einsendung erfolgt zu Lasten des Käufers. Unfreie Sendungen werden nicht angenommen.

Elektrische und mechanische Maßangaben sowie Abbildungen ohne jede Gewähr.
Irrtümer vorbehalten! Daten können sich ohne Vorankündigung ändern.

35018

R/C Receiver 2.4 GHz

1. Technical Specifications:

- Power Supply 5...24 V DC (depending on Central Station or controller)
- Current consumption 30 mA in idle mode
- Frequency band 2,402...2,480 GHz
- Transmitting power max. 10 mW typ 1 mW 0...9.5 dBm
- Temperature range -20 ... +45°
- Dimensions 3.74" x 2.56" x 0.91"



This device contains:

FCC ID: WAP4110; IC: 7922A-4110

(Please see backside of documentation for Regulatory Information)

1.1 Contents:

- R/C Receiver 2.4GHz
- Bus cable Digital (6-pole) + Bus cable Analog (8-pole)
- User manual

2. Brief Description

The PIKO radio receiver transforms the radio data from the PIKO Navigator into analog or digital signals for the PIKO analog drive controller or the PIKO digital railway center. Its 2.4GHz-radio technology equips it to function virtually free of disturbances. Its reach depends on location's conditions. Other transmitters using the same frequency or other obstacles between transmitter and receiver (e.g. walls) may reduce or limit radio traffic. The connection is made using one of the two bus cables. The receiver is mounted in the housing and protected from weather influences. However, when using the unit outdoors it is advisable to place the protected assembly inside a model building for instance in order to protect the sensitive electronics.

2.1 Connection:

Open the housing by removing the 4 screws in the covering and remove the covering. Carefully remove the circuit board from the housing and place it onto a stable, non-slip base such as a mouse pad. Insert the required cable into the corresponding socket with the contact surface facing upwards.

The radio receiver #35018 includes two connection cables (1 analog 8-pole for #35002 and 1 digital 6-pole for #35010). Please only connect one of the two cables. The operation of both operational modes (analog und digital) at the same time is not supported.

Attention: The Analog data cable plug has 8 pins and is wider than the 6-pin Digital data cable plug. Never insert the narrower plug into the wider socket on the Analog Throttle. This can damage the devices. (See illustration)

In order to disconnect the inserted cable, you must first press the small latch lever on the connector and then remove the connector from the socket. Carefully place the circuit board back inside the housing. Close the housing and screw the cover back on with a suitable screwdriver. Ensure that the cable is properly and that the sealing of the radio receiver is in its proper position. Now connect the cable to the digital railway center or the driver controller (See the corresponding Operating Instructions) laid.

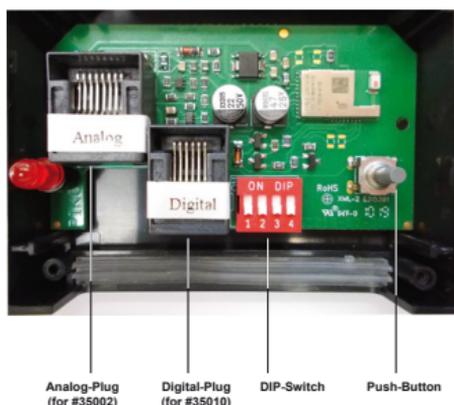


Fig. 1: Options of connection

2.2 Mounting:

The radio receiver can be fastened with the 4 strips located on the sides.

2.3 Operation:

When the unit is switched on and idle, the LED blinks (long on, long off), thereby indicating that there is not yet a connection to the radio remote control.

As soon as a radio remote control is recognized, the LED illuminates without interruption.

During operation for the first time, after a default reset, or if a new device should be registered, the LED blinks symmetrically fast. The radio receiver can be operated with up to four digital handheld controllers simultaneously.

Operating State of the STATUS LED	
On (permanent)	Regular operation with one or more transmitters
Flashing (symmetric fast)	Receiver searches for transmitters, e.g. when first switched on, after factory reset or if a new device is to be registered via the push-button.
Flashing (symmetric slow)	Radio receiver Standby after switching on or if no transmitter is active for a long time.

2.4 Positioning and Range:

A radio range of approximately 164 feet can be reached and even more.

The radio range depends on local conditions. Transmitters on the same frequency like garage door openers, radio thermometers, radio headphones, radio mouse or radio keyboards and other obstacles between sender and receiver like walls can limit the radio range.

Set up the receiver in a way that the range is not exceeded by any portion of your layout. The receiver should have at least a 3 feet distance from transformers, digital central station and the tracks. Do not lay the cable parallel to the tracks. If necessary try several positions to determine the best location for the receiver.

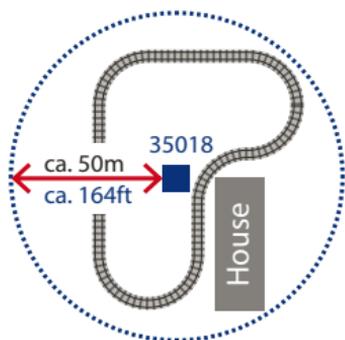


Fig. 2: Positioning and Range

3. Establish radio connection:

Please ensure to use a 2.4GHz Navigator system. The first connection (or re-connection after a reset) will happen usually automatically. If this is not the case, just bring the Navigator into connection mode. You find the required setting in the Navigators menu. For further registrations or if the first registration was unsuccessful, please press the push button on the receiver for 5 seconds until the status LED is symmetrically blinking fastly.

While blinking, you can register another navigator. Already registered radio participants can login without registration. If this does not work, it can either be because the maximum capacity of users is reached (more than eight transmitters on the list) or a reset has been initiated. The systems connection list always deletes the oldest navigator first. Up to two navigators can be saved before deleting from the connection list. For this, you have to select the Pri for „priority“ option in your navigator menu (RC Config --> LogIn 2.4).

4. ID - Identification number:

The RC Receiver is passive and does not require an ID that can be configured by the user. When registering a Navigator, the central station automatically identifies the receiver and allocates an ID.

5. Settings:

A 4-way coding switch for the multiple - Navigator ID settings is located at the front on the right. The ID assignment takes place automatically in the range of the preset ID group. With the basic setting (DIP3=OFF) ID 28 – 25 are allocated. Navigator ID 1 then equals 28, ID 4 equals 25. If a second receiver is operated, the DIP switch has to be set to DIP 3 = ON. This will allocate the IDs numbers 20 - 17 to the Navigator IDs 1 - 4. This way, 2 Receivers can operate up to 8 Navigators. You may also operate a 2.4 GHz Receiver and a Receiver with 433 MHz or 915 MHz technology (#35012 / #35022) at the same time. In this case you also need to select different ID groups. If only one 2.4 GHz RC receiver is operated with a maximum of four navigators, it can be operated on the factory setting (all DIP switches OFF).

ID Gruppe / ID group	DIP 3	ID Bereich / DIP range
A	OFF	28-25
B	ON	20-17

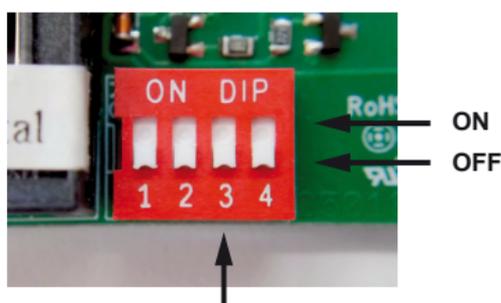


Fig. 3: DIP – settings

5.1 Operation Mode

The following operating modes are available under LogIn 2.4 (menu folder in the 2.4GHz Navigator #35017):

- **STD:** The Navigator shows STD (standard) in the display when logging in (in normal operation upper right the user number and the operation mode is shown (e.g. „Navi 1s). With this mode, the oldest Navigator is deleted from the list when the connection list is full.
- **PRI:** The Navigator shows PRI (priority) in the display during login (in normal operation upper right the user number and the operation mode is shown (e.g. „Navi 1p). Up to two Navigators can be logged in under this option. They will not be deleted even if the connection list is full. If two Navigators are already logged in with PRI, a third Navigator automatically logs in as STD.
- **DIR:** The Navigator shows DIR (direct control) in the display (in normal operation upper right the user number and the operation mode is shown (e.g. „Navi 1d). This function is not yet available.

6. Reset to factory defaults

In order to fully delete the connection list you can initiate a factory reset. The housing has to be opened by loosening the four screws.

All DIP switches on the circuit board have to be set to ON and the push button has to be kept pressed while connecting the cable. After one second the RC Receiver can be separated from the central station. Now reset the DIP switches to their former setting. You can then go ahead and register navigators as described above.

Important Instructions:

- All cables must be disconnected from the controller prior to cleaning it.
- Place the radio receiver on a stabile, flat, easily accessible base.
- For a permanent installation, affix the radio receiver using the pre-drilled holes on the base of the housing. Under no circumstances should you drill additional holes in the housing.
- Shut off the power when you leave your train system alone. Never leave your train system in operation unsupervised.
- For repairs, the radio receiver must either be sent to the manufacturer or brought to one of the manufacturer's authorized representatives.
- The radio receiver is not suitable for children under the age of 14. It serves only for use in model train systems.
- Please instruct your children that the radio receiver may only be used in accordance with its intended purpose.
- All connection work is fundamentally to be conducted with the electrical supply switched off.
- The source of electricity must have a fuse sufficient for preventing a cable fire in the event of a short circuit.
- Please maintain your radio receiver, its power supply units, control panels, etc., in an environment that is protected as well as possible from weather influences. The sealings are only designed to provide protection from the mild, short-term incursion of moisture from above.
- Therefore do not leave the device unprotected outdoors, since otherwise the sensitive electronics could be damaged.
- The supervising person is responsible for the operation, inspection and connecting of the devices.

Warranty

Upon purchase of a PIKO product the firm of PIKO Spielwaren GmbH gives you a Manufacturer's warranty of 24 months from the date of purchase in addition to and beyond the warranty performance rights available to you legally in your country vis-à-vis your authorized PIKO dealer as the contractual selling party. This warranty is given with the following conditions listed below. Regardless of where you purchased the product, you thereby have the possibility of submitting for warranty claim defects or flaws occurring with the product to the firm of PIKO as the manufacturer of the product.

Warranty Conditions:

This warranty applies to PIKO products and spare parts that have been purchased from any of our worldwide authorized PIKO dealers. The sales receipt will serve as proof of purchase.

Warranty Coverage / Exclusions

This warranty includes, at the discretion of the manufacturer, correction free of charge of any defects or the replacement free of charge of damaged parts that are due to defects

in design, production, material or transportation inclusive of the service performance connected with these defects. Any further claims are excluded.

Warranty claims become null and void

- when the defects are caused by wear and tear or by normal wear of parts subject to wear and tear.
- when PIKO products have been converted with parts not authorized by the manufacturer.
- when the installation of specific electronic elements has been carried out by parties not authorized by the manufacturer for such an installation.
- when the product has been used in a manner not intended by the manufacturer.
- when the information in the operating instructions provided by the manufacturer has not been followed.

Repair or replacement of a product does not extend its warranty period. Warranty claims can be submitted directly to the seller, or the part to be submitted for warranty can be sent directly to the firm of PIKO along with sales receipt and a summary of the problem(s) with the product. Shipments have to be prepaid.

Given electrical and mechanical data as well as illustrations are without guarantee. Mistakes of any kind are reserved. Given data is subject to change without notice.

REGULATORY INFORMATION:

1. FCC Information (USA):

This device contains FCC ID: WAP4110.

The device CYBLE-224110-00 complies with Part 15 of the FCC Rules. The device meets the requirements for the modular transmitter approval as detailed in FCC public Notice DA00-1407. Transmitter Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

2. ISED Information (Canada):

This device contains IC: 7922A-4110.

The device CYBLE-224110-00 including the built-in chip antenna complies with Canada RSS-GEN Rules. The device meets the requirements for modular transmitter approval as detailed in RSS-GEN. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

L'appareil CYBLE-224110-00, y compris l'antenne intégrée, est conforme aux Règles RSS-GEN de Canada. L'appareil répond aux exigences d'approbation de l'émetteur modulaire tel que décrit dans RSS-GEN. L'opération est soumise aux deux conditions suivantes: (1) Cet appareil ne doit pas causer d'interférences nuisibles, et (2) Cet appareil doit accepter toute interférence reçue, y compris les interférences pouvant entraîner un fonctionnement indésirable.

3. MIC Japan

CYBLE-224110-00 is certified as a module with type certification number 203-JN0568.

4. KC Korea

CYBLE-224110-00 is certified for use in Korea with certificate number MSIP-CRM-Cyp-4110.

